

Wer wir sind!

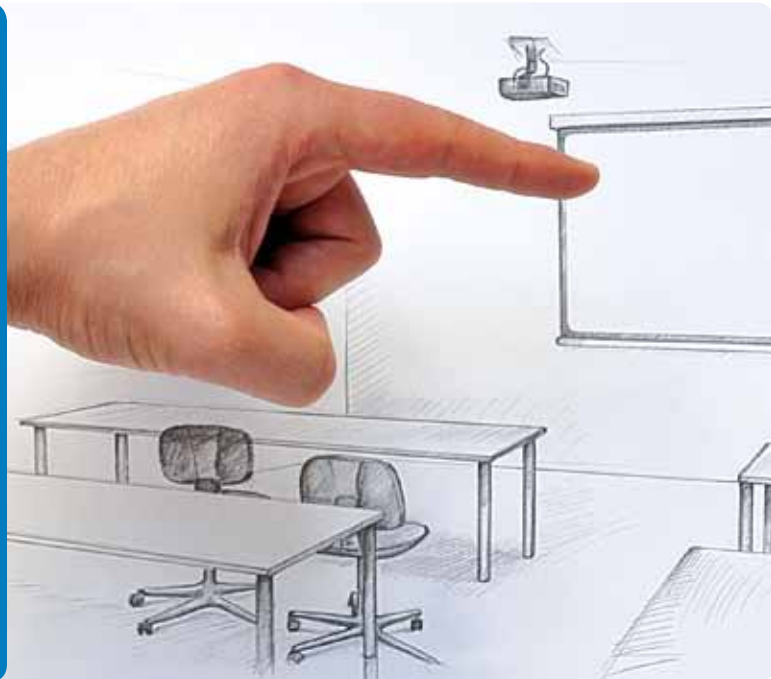
Die Q² Management & Training GmbH ist zertifizierter Bildungsträger nach AZWV und DIN EN ISO 9001.

Neben der Vermittlung der notwendigen theoretischen Grundlagen in sehr gut ausgestatteten Seminarräumen liegt der Schwerpunkt unserer Weiterbildung in praxisnahen Ausbildungseinheiten.

Neue Technik, moderne Medien und qualifizierte Referenten sichern Ihren Lernerfolg. Durch die Vermittlung von Berufspraktika helfen wir Ihnen – wenn nötig – bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie mit uns ein Beratungsgespräch. Wir informieren Sie kostenlos und selbstverständlich unverbindlich.

www.qzwei.de



kostenlos aus Deutschland anrufen:

0800 72 62 62 4

Q² Management & Training GmbH
Aus- und Weiterbildung

Siemensstraße 4 47608 Geldern
Telefon 02831/132460 Telefax 1324620
info@qzwei.de www.qzwei.de

**Wir bilden
Fahrlehrer/innen aus**

Q²



Alle Fahrzeugklassen

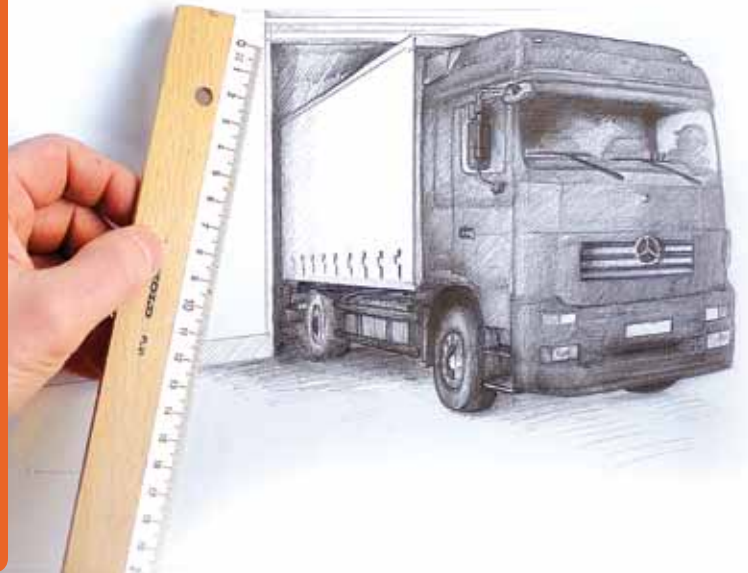
Starten Sie durch und machen Sie eine Ausbildung zum/zur Fahrlehrer/-in.

Haben Sie Spaß am Umgang mit unterschiedlichen Menschen, fahren Sie gerne Auto, geben Sie gerne Ihr Wissen weiter und möchten Sie einen krisensicheren Beruf mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz erlernen?

Dann haben wir die richtige Ausbildung für Sie:

Die Ausbildung zum/zur Fahrlehrer/-in Klasse BE beinhaltet eine fünfmonatige Ausbildung in Vollzeit mit anschließender fahrpraktischer Prüfung und einer Fachkundeprüfung in den Bereichen Verkehrsverhalten einschließlich Verkehrsrecht, Gefahrenlehre und Umweltschutz, Verkehrspädagogik und Fahrzeugtechnik.

An die erfolgreiche Prüfung schließt sich ein viereinhalbmonatiges Berufspraktikum in einer Ausbildungsfahrschule an. Dort unterrichten Sie bereits in täglichen praktischen und theoretischen Unterrichtseinheiten Fahrschüler und Fahrschülerinnen. Die Ausbildung endet nach erfolgreichen Lehrproben im theoretischen und fahrpraktischen Unterricht.



Beste Voraussetzungen

Wenn Sie sich für eine Ausbildung zum/zur Fahrlehrer/-in entscheiden, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind mindestens 22 Jahre alt
- Sie haben die „geistige, körperliche und fachliche Eignung“
- Sie sind zuverlässig
- Sie haben mindestens einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Sie haben alternativ eine vergleichbare Vorbildung (z. B. Abitur)
- Sie haben eine gültige Fahrerlaubnis der Klassen A, BE und CE.
Falls Sie bisher nur die Fahrerlaubnis Klasse BE besitzen, besteht im Rahmen der Ausbildung die Möglichkeit zum Erwerb der Fahrerlaubnis Klassen A, C und CE
- Sie haben keinen Führerschein auf Probe
- Sie haben ausreichende Fahrpraxis in der angestrebten Fahrerlaubnis Klasse BE

Gute Aussichten

Falls Sie bereits die Fahrerlaubnis Klasse BE besitzen, haben Sie bei uns die Möglichkeit zur weitergehenden Ausbildung für die Fahrerlaubnis Klassen A, CE und DE.

Fahrlehrerausbildung Klasse A

Einmonatige Ausbildung in Vollzeit mit anschließenden fahrpraktischen und theoretischen Prüfungen.

Fahrlehrerausbildung Klasse CE

Zweimonatige Ausbildung in Vollzeit mit anschließenden fahrpraktischen und theoretischen Prüfungen.

Fahrlehrerausbildung Klasse DE

Zweimonatige Ausbildung in Vollzeit mit anschließenden fahrpraktischen und theoretischen Prüfungen.

Fahrlehrerausbildung Klasse CE/DE

Bei kombinierter Ausbildung Klassen CE/DE reduziert sich die Ausbildungszeit auf drei Monate.



Optimale Förderung

Gerne beraten wir Sie hinsichtlich der zahlreichen öffentlichen Fördermöglichkeiten, denn eine komplette oder anteilige individuelle Förderung durch die Agentur für Arbeit, Job-Center oder ARGEn ist in vielen Fällen möglich.

Profitieren Sie als Arbeitsuchender oder Angestellter eventuell auch von einer Förderung im Rahmen des WeGebAU („Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“) Förderprogramms für „ungelernte“ Mitarbeiter (mindestens vier Jahre nicht im erlernten Beruf), Arbeitnehmer ab 45 Jahren und für Mitarbeiter, deren Beschäftigungsfähigkeit nachhaltig verbessert werden kann.

Die Förderung bei WeGebAU beträgt 100 % der Weiterbildungskosten oder 100 % des Arbeitsentgeltes (inkl. der Sozialversicherungsbeiträge). Unter bestimmten Umständen ist auch eine Förderung im Rahmen des Meister-BAföG nach AFBG (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz) möglich.